

Datum: 09.12.2024



Landeshauptstadt  
München  
Stadtkämmerei

Investitionsplanung  
und -controlling  
SKA 2.21

## **V13693 Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze 2025 – 2027 - Teilhaushalt des Baureferats – ÖPNV-Bauprogramm**

Verkehrliche Auswirkungen der Konsolidierung und notwendige Anpassungen auf den  
Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13693**

### **Beschlussvorlage für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 10.12.2024 (VB) Öffentliche Sitzung**

#### **I. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft**

Die Stadtkämmerei stimmt der o. g. Beschlussvorlage zu.

Aufgrund der kurzfristigen Zuleitung am 05.12.2024 war eine tiefgreifende Prüfung der  
Beschlussvorlage nicht mehr möglich.

Der Konsolidierungsbeitrag der Jahre 2025 bis 2027 in Höhe von rund 118,8 Mio. € aus dem  
Stadtratsbeschluss vom 23.07.2024 (SV-Nr. 20-26 / V13956) wurde vollständig erbracht.  
Erreicht wurde dies durch das Verschieben von Raten in den Zeitraum 2030ff. Die  
Entscheidung, welche geplanten Projekte tatsächlich verwirklicht werden können bzw.  
priorisiert werden, steht noch aus.

Zusätzlich werden zur Abfederung der Projektfinanzierungen Stellplatzablösemittel  
beansprucht und Finanzmittel aus dem Teilhaushalt des Mobilitätsreferates umgeschichtet.  
In Summe werden dadurch 14,9 Mio. € für das ÖPNV-Bauprogramm freigemacht.

Wegen der angespannten Haushalts- und Finanzlage und der unbedingten Notwendigkeit,  
den städtischen Haushalt auch künftig genehmigungsfähig zu erhalten, bestehen enge  
Grenzen im Handlungsspielraum, insbesondere in den Jahren 2028ff. So sind weiterhin  
höchste Anforderungen an die Ausgabendisziplin zu stellen und alle Maßnahmen der  
Landeshauptstadt München eng unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten zu begleiten.

Die Stadtkämmerei bittet darum, die Stellungnahme in die Beschlussvorlage einzuarbeiten  
oder als Anlage beizufügen.

Gezeichnet

Christoph Frey  
Frey, Christoph am 06.12.2024